



Botschaft des Staates Israel

PRESEMITTEILUNG
(31.07.2015)

Reaktionen auf den Brandanschlag auf Wohnhäuser im Westjordanland

Zu dem Brandanschlag auf Wohnhäuser im Westjordanland in der vergangenen Nacht, bei dem ein Kind getötet wurde, äußerten sich israelische Führungspersonlichkeiten.

Ministerpräsident Benjamin Netanjahu: „Ich bin schockiert über diese verwerfliche und entsetzliche Tat. Dies ist in jeglicher Hinsicht ein Terrorakt. Der Staat Israel fährt einen harten Kurs bei Terrorismus, ohne Rücksicht darauf, wer die Täter sind. Ich habe den Sicherheitskräften aufgetragen, alles zu tun, was ihnen möglich ist, um die Mörder zu fassen und sie unverzüglich zur Rechenschaft zu ziehen. Israels Regierung ist geeint in ihrer entschiedenen Ablehnung solcher furchtbaren und verurteilungswürdigen Taten. Im Namen aller Bürger Israels nehme ich Anteil an dem Leid der Familie von Ali Dawabshe und wünsche den Familienangehörigen, die verletzt wurden, eine schnelle Genesung.“

Verteidigungsminister Moshe Yaalon: „In dieser Stunde bemühen sich die Sicherheitskräfte mit größter Anstrengung, die Mörder zu finden. Es handelt sich um einen sehr schlimmen Terroranschlag, den wir nicht dulden können. Wir werden es jüdischen Terroristen nicht gestatten, das Leben von Palästinensern in Judäa und Samaria anzugreifen. Wir werden sie mit aller Härte und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln bekämpfen und werden auch mit viel Strenge gegen diejenigen vorgehen, die sie gesendet und beauftragt haben.“

Bildungsminister Naftali Bennett: „Dies ist kein Hassanschlag, kein „Preisschild“-Anschlag. Dies ist Mord. Der Brandanschlag auf das Haus in Doma und der Mord an dem Baby ist eine schreckliche, terroristische Tat, die nicht zu ertragen ist.“

Die **Botschaft des Staates Israel** verurteilt diese fürchterliche Tat aufs Schärfste. Wir trauern mit der Familie Dawabshe um den Tod ihres Sohnes. Israel setzt alles daran, die Täter so schnell wie möglich zu ergreifen und sie zur Rechenschaft zu ziehen.

Presseabteilung
Botschaft des Staates Israel
Auguste-Viktoria-Str. 74-76
14193 Berlin
Tel: 030-89045 404
Fax: 030-89045 409
press2@berlin.mfa.gov.il

www.israel.de

<https://www.de50il.org/de>

